



TheologInnen Forum

Information und Austausch für Theologiestudierende aus der Diözese Linz
A-4020 Linz, Dametzstraße 29, Tel.: 0676/8776-8900
E-Mail: referat.lth@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/referatlth oder www.dioezese-linz.at/zentrum

Nr. 55/Juni 2018

Attraktivität kirchlicher Berufe!?!

„Sowohl das berufliche als auch das private Engagement wird geschätzt und aktiv gefördert. Es ist erlaubt und erwünscht, sich mit allen Kompetenzen einzubringen, Gewohntes zu hinterfragen und Neues zu entwickeln – der Mensch steht im Mittelpunkt.“

Eva-Maria Kienast, MA, Leiterin des Bildungs- und Begegnungszentrum Haus der Frau in Linz

„Ich schätze den kleinen Kollegenkreis. Ich bin kein Lehrling unter 100 anderen. Meine KollegInnen sind immer für mich da, wenn ich Fragen habe.“

Andrea Punz, Lehrling

„Der Mensch nimmt eine zentrale Rolle ein. Außerdem schätze ich den zu 99 % respektvollen Umgang sehr und genieße das Arbeiten mit meinen Kollegen, da jeder bereit ist dem Anderen zu helfen und sich gegenseitig zu unterstützen.“

Tobias Mairinger, Helpdesk Diözesane IT

„Mir ist bald aufgefallen, wie wertschätzend mit den Mitarbeitern umgegangen wird, gerade wenn sie neu sind.“

Mag. Dominik Wiesmeyr, Lehrer im Petrinum

„Ich schätze das familiäre Miteinander und die Strukturierung des Arbeitsplatzes. Man hat Zeit, sich einzuarbeiten.“
*Kathrin Obernhumer, Veranstaltungsmanagerin
Domplatz*

„Der Zusammenhalt, wenn man krank ist, ist super.
Alle Kollegen helfen einem – egal was ist.“
Nadja Klaus, Reinigungskraft KHG-Studentenheim

„Warum ich gerne als Theologe in der Kirche arbeite?
Es ist total faszinierend, immer wieder Spuren Gottes
in der Welt festzustellen, manchmal auch so richtige
Einflugschneisen Gottes ...“
*Mag. Rainer Haudum, Ausbildungsbegleiter der
Theologiestudierenden, Referent im Bibelwerk Linz
(Interview für die ÖKT)*



Obige Aussagen (mit Ausnahme der letzten) sind dem neuen Karriere-Portal der Diözese Linz (www.dioezese-linz.at/karriere) entnommen, das u.a. auch die **Attraktivität kirchlicher Berufe** in der Öffentlichkeit aufzeigen will.

Mit diesem Thema beschäftigte sich auch die gemeinsame **Frühjahrs-konferenz der ASTÖ** (Konferenz der AusbildungsleiterInnen und SeelsorgerInnen für Theologiestudierende Österreichs) **und ÖKT** (Österreichische Konferenz der Theologiestudierenden; siehe Foto links) im April 2018 in Vorarlberg.

Bei der Konferenz wurde ein Statement erstellt, das an die zuständigen Referatsbischöfe und Studiendekane der Theol. Fakultäten Österreichs erging (siehe nächste Seite).

Statement von ASTÖ und ÖKT

Die Konferenz der AusbildungsleiterInnen und SeelsorgerInnen für Theologiestudierende Österreichs (ASTÖ) und die Österreichische Konferenz der Theologiestudierenden (ÖKT) haben sich im Rahmen eines gemeinsamen Studientages am 20. April 2018 mit der Attraktivität kirchlicher Berufe befasst.

Wir nehmen wahr, dass trotz der bewussten Entscheidung der Studierenden für kirchliche Berufe (Schule, Pfarre, kategorialer Bereich und Zentralstellen) bei vielen Verunsicherung bezüglich ihrer konkreten beruflichen Zukunft besteht. Die verschiedenen Berufsgruppen wissen ihrerseits um ihre Verantwortung, zur Klärung der Berufsperspektiven beizutragen. Aus unserer Sicht sind für die Verunsicherung folgende Ursachen wirksam:

- Wandel der Diözesan- und Pfarrstrukturen
- Unklare Perspektiven für den konfessionellen Religionsunterricht
- Unklare Stellung des Berufes des/der PastoralassistentIn im kirchlichen Kontext
- Unzureichende Wertschätzung der Berufsgruppen hinsichtlich Berufung, Befähigung, Abhängigkeit und Entscheidungskompetenz
- Mangelnde Sichtbarkeit und Kenntnis des Berufes des/der PastoralassistentIn sowie der Vielfalt kirchlicher Berufe in der Gesellschaft
- Zu wenig Möglichkeiten, die theologischen Kompetenzen im Berufsalltag einzubringen
- Das Wissen um die gegenseitige Verwiesenheit von Theologischen Fakultäten und Diözesen als potenzielle künftige Dienstgeber ist mangelhaft.

Wir stellen derzeit einen Mangel an BewerberInnen für kirchliche Berufe fest. Viele Teilzeitstellen sowie unattraktive Gehaltsschemata verschärfen diese Situation. Der Fachkräftemangel darf nicht zur Herabsetzung der Ausbildungsstandards führen. Klar definierte Anstellungsvoraussetzungen sind unerlässlich.

Es ist uns ein Anliegen, dass die theologische Qualifikation der künftigen MitarbeiterInnen gewahrt bleibt. Wir sind überzeugt, dass die Wahrnehmung, Gewichtung und Förderung des theologischen Potentials der PastoralassistentInnen und ReligionslehrerInnen die Attraktivität der kirchlichen Berufe signifikant steigert. Das kreative Potential junger TheologInnen kann durch die Schaffung innovativer Projekte in neuen pastoralen Feldern genutzt werden.

Um die genannten Anliegen und Fragen vertiefend zu behandeln und Perspektiven zu entwickeln, ersuchen wir um weiterführende Gespräche.

Maria Eichinger, Vorsitzende ASTÖ

Jakob Geier, Vorsitzender ÖKT

Kontakttage 7./8. Februar 2018 in Linz



Kontakt zu diözesanen Ämtern – Pastoralamt, Schulamt, Pastorale Berufe und Einblicke in die Kirchenbeitragsstelle, sowie Austausch und Zeit mit Studierenden aus anderen Studienorten.

Berufsvorbereitungstage 31. Jänner/1. Februar 2018 im Zentrum in Linz



Zwei Tage mit dem Fokus: vertiefender Einblick in verschiedene Berufsfelder und Auseinandersetzung mit berufsrelevanten Themen. PraktikerInnen und ArbeitgeberInnen standen Rede und Antwort.

Theotage* 4.–6. April 2018 im Bildungshaus Schloss Puchberg

Schwerpunkt: Kommunikation; Thema: Sprechen – gehört – verstanden werden
mit Doris Gabriel (Coach, Trainerin, Organisations- und Gemeindeberaterin, Exerzitienleiterin und spirituelle Begleiterin; ganz links im Bild)



„Die Theotage machten mir sehr viel Spaß. Die Referentin ist auf unsere privaten Problemsituationen eingegangen und gab uns sehr hilfreiche Lösungsvorschläge. Besonders faszinierend für mich waren ihre Tipps zur Körpersprache. Die Theotage waren zusätzlich super für mich, weil ich viele interessante und großartige Theologiestudierende aus Linz kennengelernt habe.“

Regina Leumüller, Studienort Wien

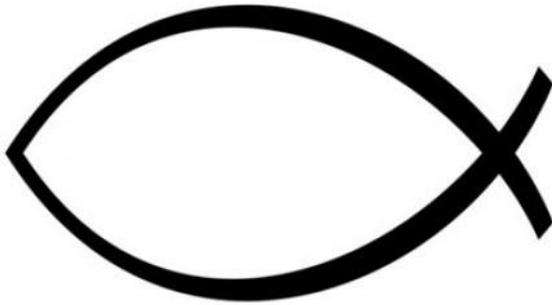
„In der zweiten Woche der Osterferien fanden die Theotage im Schloss Puchberg statt. Heuer zum Thema Kommunikation. Obwohl ich schon einige Vorträge und Schulungen zu diesem Thema gemacht habe, habe ich viel Neues gelernt und erfahren. Es gab auch Möglichkeiten die neuen Erkenntnisse auszuprobieren! Das war sehr hilfreich, denn diese Übungsmöglichkeiten wurden gefilmt und dann gemeinsam reflektiert. Ein großes Dankeschön an die Leiterin Doris Gabriel! Sie ist von Beginn an auf unsere Wünsche eingegangen! Es waren wirklich drei sehr lehrreiche und lustige Tage!“

Monika Hemmelmayr, Studienort Linz

* Aufgrund der Verwechslungsgefahr mit dem diözesanen Theotag, der alle zwei Jahre für SchülerInnen angeboten wird, heißen die Theotage in Zukunft **Theo-Werkstatt**.

Grundkurs Spiritualität 2018/19

Was ist Spiritualität? Wie sprechen andere, wie sprechen wir selbst über unseren Glauben? Wo endet unser Glaube und beginnt unser Zweifel – oder unsere Hoffnung? Was mache ich in der Stille? Wer ist Jesus für mich persönlich? Wie verschieden leben wir unsere spirituelle Praxis?



Mit dem „Grundkurs Spiritualität“ im kommenden Studienjahr will ich ermutigen, sich

diesen und anderen Fragen zu stellen, den persönlichen Glauben und seine Praxis ehrlich zu reflektieren und durch neue Erfahrungen und gemeinsamen Austausch bereichern zu lassen. Einzige Voraussetzung ist die Bereitschaft, sich auf das Teilen von Erfahrung sowie auf einen Prozess des Miteinander-sich-auf-den-Weg-Machens einzulassen.

Der Grundkurs wird geblockt an 2 Samstagen und mit einer zweistündigen Abschlusseinheit über Winter- und Sommersemester aufgeteilt stattfinden. Termine werden Ende September bekanntgegeben.

Ort: Zentrum der KU-Studierenden

MindestteilnehmerInnenzahl: 6

Anmeldung (bis 12.11.): 0676/8776-8901;
rainer.haudum@dioezese-linz.at

*Rainer Haudum,
Ausbildungsbegleiter/Spiritualität*

Kartei Ausbildungsbegleitung

Folgende Studierende haben sich seit Dezember 2017 neu angemeldet (Stand 30. Mai 2018):

Studienort Linz

Name	Heimatort	Studienbeginn
Schneider Jacqueline Sissy	Traun	1.3.2018

Studienort Salzburg

Rath Jonas	St. Florian	1.10.2017
------------	-------------	-----------

Studienort Wien

Lehner Gloria	Waizenkirchen	1.10.2017
---------------	---------------	-----------

Studienort Graz

Wimmer Eva	Pichl bei Wels	1.10.2016
------------	----------------	-----------

Grundkurs Orientierungstage leiten

Du bist...

...über 19, arbeitest gerne mit Jugendlichen und hast Zeit und Lust das neben deiner Ausbildung oder Arbeit zu tun und dabei noch etwas Geld zu verdienen? – Dann werde OrientierungstageleiterIn!



Orientierungstage sind...

...ein Angebot für Schulklassen ab der 8. Schulstufe, sich ein oder zwei Tage außerhalb der Schule mit einem Thema ihrer Wahl auseinanderzusetzen (z.B. Klassengemeinschaft, Liebe, meine Zukunft). Die Aufgabe der OrientierungstageleiterInnen ist es, ein ansprechendes Programm zum von der Klasse gewünschten Thema zu gestalten.

Was bringt's...

- Praktische Erfahrung und Übung im Leiten von Gruppen und Möglichkeit zur Reflexion der Leitungserfahrungen;
- Kennenlernen von Methoden aus unterschiedlichen pädagogischen Ansätzen (Sozial-, Religions-, Erlebnis-, Spiel-, Umwelt-, Theaterpädagogik u.a.) und deren bewusster und zielorientierter Einsatz;
- eine finanzielle Entschädigung für dein Engagement;
- das Seminar ist mit 2 ECTS (wba) akkreditiert;

- nach dem Abschluss von Teil Zwei „OTMAR“ von 17.-19. Mai 2019 erhältst du ein bundesweites Zertifikat;
- anrechenbar für Theo-Werkstatt der Ausbildungsbegleitung.

Leiterinnen:

Maria-Theres Welich, Leiterin Jugend- und Erwachsenenbildung des Don Bosco Hauses Wien, Erwachsenenbildnerin
Mag.^a Sarah Emberger, Referentin der Kath. Jugend OÖ

Termin...

Donnerstag, 25.10.2018, 15 Uhr bis
Sonntag, 28.10.2018, ca. 15 Uhr

Ort...

Don Bosco Haus Wien, St. Veit-Gasse
25, 1160 Wien

Kosten...

€ 250,00 (inkl. Nächtigung, Vollpension und Skript)
€ 170,00 ohne Übernachtung
(Nach Begleitung von 3 Orientierungstagen der Kath. Jugend OÖ bis Oktober 2019 werden € 50,00 refundiert.)



Info und Anmeldung... bis 15.10.2018

Katholische Jugend OÖ
Fachbereich Schule
Sarah Emberger
Kapuzinerstraße 84
0732 7610 -3336
0676 8776 -3336
orientierungstage@dioezese-linz.at
oe.kjweb.at/orientierungstage

Termine & Praktika

Grundkurs Spiritualität 2018/19

Infos im Blattinneren

Kontakttage

für alle Studierenden verpflichtend; empfohlen in den ersten Semestern;

Mi, 6. Feb., 10.00 Uhr

bis Do, 7. Feb. 2019, 17.00 Uhr

im Zentrum in Linz, Dametzstraße 29;

Kennenlernen von Pastoralamt und Diözesanen

Ämtern sowie Kontakt mit Studierenden anderer Studienorte

Anmeldeschluss: **18. Jän. 2019**

Berufsvorbereitungstage

für alle, die das Studium in absehbarer Zeit vollenden

Mi, 30. Jän., 13.00 Uhr

bis Do, 31. Jän. 2019, 16.00 Uhr

im Zentrum in Linz, Dametzstraße 29;

Anmeldeschluss: **3. Dez. 2018**

BewerberInnentreffen

Für alle, die im Herbst 2019 in den kirchlichen Dienst (Schule, Pastorales Einführungsjahr oder diözesane Zentralstellen) gehen werden.

Fr, 1. März 2019, 14.00–17.00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten.

Theo-Werkstatt (ehem. Theotage)

Schwerpunkt: Methodik-Praxis, Thema: Pastoral im/durch Hingehen

Mi, 24. April, 10.00 Uhr

bis Fr, 26. April 2019, Mittag

im Bildungshaus Schloss Puchberg, Wels

ReferentInnen: Michaela Pröstler-Zopf und Team

Genauerer ab Herbst 2018 auf der Homepage

und im nächsten TheologInnen Forum.

Pfarrpraktikum

Das Pfarrpraktikum ermöglicht die Vielfalt der Pfarrarbeit kennenzulernen, mitzuerleben und in Absprache auch mitzugestalten. Es ist entsprechend den Anstellungsbedingungen der Diözese Linz für alle Theologie- und Lehramtsstudierenden verpflichtend. Das Praktikum kann vierwöchig geblockt oder auf mehrere Monate aufgeteilt werden. Bitte um rechtzeitige Anmeldung (ca. 3 Monate vorher) bei Maria Eichinger.

Krankenhauspraktikum 2019

Anmeldung bis 15. Dezember 2018

Praktikumsmonate: Juli oder August 2019 im KH der Elisabethinen oder der Barmherzigen Brüder in Linz. Das vierwöchige Praktikum bietet aus der Perspektive der Hilfsarbeit einen guten Einblick in die Welt des Krankenhauses und ist Voraussetzung für eine spätere Arbeit in der Krankenhaus-Seelsorge – und es ist ein bezahlter Ferialjob.

Seelsorgepraktika

Diese sind möglich in den Bereichen Krankenhaus, Altenheim, Jugendarbeit, Betriebs- und Gefangenenseelsorge und City-Pastoral. Bei diesbezüglichen Wünschen bitte bei Maria Eichinger melden – es werden dann individuelle Vereinbarungen getroffen.

Kirchenbeitragspraktikum

Gegen ein Entgelt von € 90 / Woche gibt es die Möglichkeit in einer der 17 KB-Stellen zu schnuppern und mitzuarbeiten. Dieses interessante Praktikum dauert 4 Wochen, kann aber auch zeitlich aufgeteilt werden.

Impressum:

TheologInnen Forum, Kommunikationsorgan für

Theologiestudierende aus der Diözese Linz,

Dametzstraße 29, 4020 Linz

Layout: Rainer Haudum

Tel. 0676/8776-8900

E-Mail: referat.lth@dioezese-linz.at

Homepage: www.dioezese-linz.at/referatlth oder

www.dioezese-linz.at/zentrum